

Stadt Chemnitz · Oberbürgermeisterin · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN
Herrn Stadtrat
Lars Faßmann

Datum 13.05.2019
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-078/2019
Ihr Schreiben vom 04.02.2019
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-078/2019 - Ausschreibung Kommunikationskonzept zur Kulturhauptstadt

Sehr geehrter Herr Faßmann,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen Folgendes mit:

- 1. Wann wurde die Ausschreibung zum „Kommunikationskonzept zur Bewerbung von Chemnitz als Europäische Kulturhauptstadt 2025“ veröffentlicht?**
- 2. Auf welchen Plattformen wurde die Ausschreibung veröffentlicht?**
- 3. Wurden Kreativ-Unternehmen direkt auf die Möglichkeit zur Teilnahme an der Ausschreibung hingewiesen?**
- 4. Wie lange hatten Kreativ-Unternehmen Zeit, die Ausschreibung zu Sichten und Interesse an der Ausschreibung zu bekunden?**
- 5. Wie viele Kreativ-Unternehmen haben ihre Teilnahme erklärt?**
- 6. Wie viele Kreativ-Unternehmen haben die Möglichkeit des Briefings am 1.8.2018 genutzt?**
- 7. Wie viele Kreativ-Unternehmen haben ein Kurzkonzept abgegeben?**
- 8. Wie viele Kreativ-Unternehmen wurden zum Präsentationstermin eingeladen?**
- 9. Welches Kreativ-Unternehmen wurde ausgewählt?**
- 10. Wer waren die Jurymitglieder?**
- 11. Welchen personellen Aufwand hat die Ausschreibung verursacht?**
- 12. Welche finanziellen Kosten hat die Ausschreibung verursacht?**
- 13. Wie kann sich die Stadtverwaltung das Interesse an der Ausschreibung und das Ergebnis der Ausschreibung erklären?**

Die Ausschreibung zum „Kommunikationskonzept zur Bewerbung von Chemnitz als Europäische Kulturhauptstadt 2025“ wurde am 16. Juli 2018 auf den städtischen Webseiten www.chemnitz.de und www.chemnitz2025.de sowie auf den Ausschreibungsplattformen des Bundes veröffentlicht. Außerdem wurden einschlägige Interessenvertretungen für Kreative wie Kreatives Deutschland, Kreatives Sachsen und Kreatives Chemnitz um die Veröffentlichung gebeten. Eine direkte Ansprache von Agenturen fand nicht statt – das entspricht dem Gleichheitsgrundsatz in Wettbewerben.

Für den Wettbewerb haben sich 18 Kreativunternehmen interessiert, 15 haben die Möglichkeit des Briefings genutzt – zehn Agenturen haben ein Kurzkonzept vorgelegt, für das sie sechs Wochen Zeit hatten. Für die Erstellung des Kurzkonzepts wurde den Agenturen eine Aufwandspauschale von je 500 Euro gezahlt. Unter den Einreichern haben drei Kurzkonzepte überzeugt, weil sie die Anforderungen an den Umfang der Themen, die Kreation und die gestalterische Qualität erfüllten. Diese drei Einreicher wurden zur Präsentation geladen, für die sie eine Aufwandspauschale von je 500 Euro erhielten.

In der Präsentation vor einer Jury mit Vertretern des Programmrates, der Lenkungsgruppe, des Freundeskreises 2025, der Region, aus der Kreativbranche, dem Sport und der Stadtverwaltung konnte keine der drei Agenturen überzeugen. Der Wettbewerb ging ohne Ergebnis aus. Deshalb wurden für eine zweite Wettbewerbsausschreibung gezielt drei Bewerber angesprochen, deren Agenturportfolio den Wünschen nach einer crossmedialen Kommunikation für Chemnitz2025 entsprach.

Diese Wettbewerbsausschreibung endet mit einem Zuschlag für die zebra Group. Eine Bewertung der Motive der Teilnehmer sowohl in der ersten als auch der zweiten Ausschreibungsrunde kann nicht abgegeben werden.

Freundliche Grüße

Barbara Ludwig